

Germany-Hamburg: Building installation work
OJ S 208/2023 27/10/2023
Contract award notice – utilities
Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Hamburg Port Authority AöR

Postal address: Neuer Wandrahm 4

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20457

Country: Germany

E-mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Telephone: +49 40428473919/2544

Internet address(es):

Main address: <https://www.vergabe.rib.de>

Address of the buyer profile: <https://www.vergabe.rib.de>

I.6. Main activity

Port-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Ausschreibungspaket Technische Gebäudeausrüstung

Reference number: TD-0583-22-VT-EU

II.1.2. Main CPV code

45300000 Building installation work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Im Rahmen der Stadtentwicklung wird das Überseequartier in der HafenCity weiter ausgebaut und

entwickelt. Hierbei wird auch das Kreuzfahrtterminal CC1 überbaut. Die Freie und Hansestadt Hamburg hat entschieden, den Status Quo an dieser Stelle zu erhalten. Zwischen der San-Francisco-

Straße im Norden und der Chicago Straße im Westen entsteht ein Gebäudekomplex, der durch einen

Investor realisiert wird. Dieser wird u.a. ein Einkaufszentrum und ein Hotel beinhalten, aber auch

einen Bereich für ein „neues“ Kreuzfahrtterminal.

Das Kreuzfahrtterminal ist im südwestlichen Bereich des Gebäudes angesiedelt. Das Gebäude selbst

wird im geschlossenen Rohbau vom Investor Unibail-Rodamco-Westfield (URW) errichtet und voraussichtlich im 2.Quartal 2023 an die Cruise Gate Hamburg GmbH zum Innenausbau übergeben.

Die Zeitschiene sieht eine Erbringung der Leistungen im Zeitraum Mitte 2023 bis Mitte 2024 vor.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.2. Description

II.2.1. Title

Sanitärtechnik

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

45332000 Plumbing and drain-laying work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

KGR 411 Abwasser

Häusliche Abwässer

Alle Objekte und Entwässerungsgegenstände in den Geschossen vom 1.Obergeschoss bis zum 2.

Untergeschoss werden im freien Gefälle entwässert. Die Entwässerung der sanitären Objekte erfolgt

über Anschluss- und Sammelleitungen an die den Schächten und Wänden zugeordneten Fallleitungen. Über diese Fallleitungen wird das anfallende Schmutzwasser den Sammelleitungen

unterhalb der Decke des 1.Untergeschosses - Zwischengeschoss geleitet, dort bereichsweise zusammengefasst und über die Hausanschlüsse zu den Außenanlagen geführt.

Die Sammel- und Anschlussleitungen werden innerhalb der Geschosse überwiegend über Fußboden

als Vor- bzw. Trennwandinstallation geführt und an die Fallleitungen angeschlossen.

Alle Fallleitungen im Gebäude werden über das Dach mit vollem Querschnitt entlüftet.

Diese Abwässer werden gesammelt und über Fallleitungen in das 3.Untergeschoss geleitet. Der

weitere Verlauf inkl. Hebeanlagen ist nicht Teil dieser Ausschreibung.

Fettabwässer

Im 1.Obergeschoss befindet sich ein Bistro. Dort fallen fetthaltige Abwässer bei der Zubereitung von

kleinen Speisen sowie der Reinigung von Geschirr, Besteck, etc. an. Es wird eine Abwassermenge von

3l/s angesetzt. Die Fallleitung wird im darunterliegenden Geschoss über die Medienwand in das 3.

Untergeschoss geführt. Die weitere Leitungsführung und Lage des Fettabscheiders sind nicht

Bestandteil dieser Ausschreibung.

Rohrmaterialien

Fall- und Sammelleitungen im Gebäude: PP-Rohr

Objektanschlussleitungen: PP-Rohr

Fetthaltige Fall- und Sammelleitung im Gebäude: PE-Rohr

Kondensat-/Leckwasserleitungen: Edelstahlrohr

KGR 412 Trinkwasser

Die Hausanschlussleitung wird über eine definierte Schnittstelle in den Technikraum im 2. Untergeschoss geführt (Planungsgrenze). Dort wird die M-Bus-fähige Wasserzähleinrichtung mit

einem Rückflußverhinderer, nachfolgender Filtereinheit mit Rückspülfunktion errichtet. Die Hauptverteilungen werden von der Zentrale im 2. Untergeschoss aus, über Steigeschächte (Dockwände) in die jeweiligen Geschosse verteilt und weiter zu den einzelnen Verbrauchern geführt.

Die Anordnung von Probenahmestellen richtet sich nach DVGW-Arbeitsblatt W 551. Das Warmwasser für die einzelnen Waschtisch- und Spültisch-Anlagen wird über dezentrale Durchlauferhitzer bereitgestellt.

Aus Hygienegründen werden in den Verteilleitungen sog. Strömungsteiler mit zwei Abgängen eingesetzt, über die die bereichsweise Versorgung mit durchgeschliffenen

Verbraucheranschlüssen

im Ringsystem sichergestellt werden. Durch den Strömungsteiler wird bei Entnahmen stets ein Teilstrom durch das Ringsystem geführt und dadurch stagnierendes Wasser vermieden. An den

Strangenden sind Spüleinrichtungen mit vorgeschalteter Temperaturmessarmatur vorgesehen.

Rohrmaterialien

Steige-/Verteil- und Geschossleitungen: Edelstahlrohr

Ring- und Objektanschlussleitungen: Metall-Verbundrohr

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Heizungstechnik

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

45331000 Heating, ventilation and air-conditioning installation work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

KG 420 Heizung

KGR 421 Wärmeerzeugungsanlagen

Die Wärmeversorgung des Neubaus Kreuzfahrtterminal erfolgt direkt aus dem Nahwärmenetz von URW. Die Systemtemperaturen am Übergabepunkt sind auf Vorlauf 80°C und Rücklauf 40°C festgelegt, die Gesamtleistung am Übergabepunkt beträgt 250 kW (ohne Verteilergang) mit einem erforderlichen Differenzdruck von 2,5 m, die von URW zur Verfügung gestellt wird. Der Wärmeübergabepunkt befindet sich hinter den Absperrschiebern unterhalb der Heizzentrale zwischen Ebene 1.UG und ZG im Bereich der Heizungszentrale, von dort wird dann der Heizungsverteiler in der Heizungszentrale primärseitig angefahren. Der Heizungsverteiler ist mit vier Regelabgängen und einem Reservestutzen bestückt. Jeder zu regelnde Heizkreis ist mit einer H-Schaltung vorgesehen, darüber hinaus sind die beiden Heizkreise für die Fußbodentemperierung EG und 1.OG jeweils mit einer Systemtrennung ausgestattet. Alle Heizkreise erhalten hocheffiziente elektrisch gesteuerte Umwälzpumpen, Absperr- und Drosselventile, Schmutzfänger, Rückschlagorgane, Regelventile sowie Mess- und Anzeigearmaturen. Dabei bekommt jeder der Heizkreise einen eigenen Regelkreis mit Regelventil und automatischer Regelung bzw. Vorregelung. Bereiche, in denen geheizt und gekühlt wird (Fußbodentemperierung EG und 1.OG), werden von der Zentrale aus über eine gemeinsame Rohrleitung ausgeführt als Hybridsystem mittels Systemtrennung über Plattenwärmetauscher und einem eigenen Regelkreis versorgt. Membran-Ausdehnungsgefäße sorgen auf der Sekundärseite für die Druckhaltung als eigenständig abgesicherter Verbraucherkreis mit Sicherheitstechnischen Einrichtungen. KGR 422 Wärmeverteilnetze Die Rohrleitungsführung für die statischen Heizungen im Gebäude erfolgt von der Heizungszentrale im Zwischengeschoss aus zu den einzelnen Verbrauchern, ausgeführt als Zweileitersystem. Die Anbindeleitungen als Hybridleitungen für Heizen und Kühlen der Fußbodentemperierung durch das Gebäude bis zu den Fußbodenheizungs-Verteilern (auch FBT-Verteiler) sind Bestandteil des Gewerks Kälte, Schnittstelle sind die Plattenwärmetauscher in der Heizzentrale mit der Definition Heizseite / Hybridseite. Die Rohrleitungen für die Wärmeverteilnetze sind bei Leitungsgrößen DN15 bis DN40 als mittelschweres Gewinderohr nach DIN EN 10255 vorgesehen. Ab einer Nenngröße von DN50 sollen nahtlose Rohrleitungen aus nahtlosem / geschweißtem Stahl nach DIN EN 10220 zum Einsatz kommen. Anbindungen sind mit Stahlrohr auszuführen. Die Kreisläufe hinter der Systemtrennung werden gem. VDI 2035 im salzarmen Betrieb gefahren. Die

Erstbefüllung der drei Kreisläufe 1 x primär und 2 x sekundär erfolgt mit vollentsalztem Wasser über eine mobile Füllanlage. Für die Nachfüllung wird ein installierter Mischbett Patronenaustauscher mit einer kleinen Entsalzungspatrone und eine Nachfüllarmatur mit Systemtrenner eingesetzt. KGR 423 Raumheizflächen

Die Heizlastberechnung erfolgt nach DIN EN 12831 auf der Grundlage der gültigen EnEV. Die Auslegung der Raumtemperaturen erfolgt nach Vereinbarung mit dem Auftraggeber. Räume bis 80 W Heizlast erhalten keine Heizflächen.

Die Beheizung der Nebenräume erfolgt über statische Heizflächen durch Plattenheizkörper, in WC Bereichen mit Hygieneausführung. Die Wärmeleistung der Heizkörper entspricht der DIN EN 442. Die Heizkörper werden mit voreinstellbarem Thermostatventil montiert. Jeder Heizkörper ist für sich demontierbar und erhält einen mittig angeordneten absperrbaren Hahnblock als Wandanschluss. Alle statischen Heizflächen sind für einen Betriebsdruck von 10 bar geeignet. In den Bereichen Zoll, Securitydesk und Seemannsmission sind Absperrungen mit Zählerpassstücken vorgesehen.

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Kältetechnik
Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

45331200 Ventilation and air-conditioning installation work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg
Main site or place of performance: Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

KG 434 Kältetechnische Anlagen
Kälteanlagen

Die Kälteversorgung des Neubaus Kreuzfahrtterminal erfolgt direkt aus dem Nahkältenetz von URW.

Die Systemtemperaturen am Übergabepunkt sind auf Vorlauf 8°C und Rücklauf 14°C festgelegt, die Gesamtleistung am Übergabepunkt beträgt 150 kW mit einem erforderlichen Differenzdruck von 2,5 m der von URW zur Verfügung gestellt wird

Der Kälteübergabepunkt befindet sich hinter den Absperrschiebern zwischen den Achsen 12 /13 und

F/G unterhalb der Technikzentrale zwischen Ebene 1.UG und ZG im Bereich der Technikzentrale, von

dort wird dann der Kaltwasserverteiler primärseitig angefahren, der in der Technikzentrale aufgestellt wird. Die Technikzentrale wird vom Gewerk Heizung und Kälte gemeinschaftlich genutzt.

Der Kälteverteiler ist mit drei Regelabgängen und einen Reservestutzen bestückt. Jeder zu regelnde

Kältekreis ist mit einer H-Schaltung vorgesehen, darüber hinaus sind die beiden Kreise für die Fußbodentemperierung EG und 1.OG jeweils mit einer Systemtrennung ausgestattet. Alle Regelkreise

erhalten hocheffiziente elektrisch gesteuerte Umwälzpumpen, Absperr- und Drosselventile, Schmutzfänger, Rückschlagorgane, Regelventile sowie Mess- und Anzeigearmaturen. Dabei bekommt

jeder der Kältekreise einen eigenen Regelkreis mit Regelventil und automatischer Regelung bzw.

Vorregelung.

Bereiche in denen über die Fußbodentemperierung geheizt und gekühlt wird, werden von der Zentrale aus über die gleiche Rohrleitung mittels Systemtrennung über ein Hybridsystem versorgt.

Kälteverteilnetz

Die Rohrleitungsführung im Gebäude erfolgt im Zweileitersystem, bei der Fußbodentemperierung in

Hybridausführung . Die Rohrleitungen für die Kälteverteilnetze sind bei Leitungsgrößen DN15 bis

DN40 als mittelschweres Gewinderohr nach DIN EN 10255 vorgesehen. Ab einer Nenngroße von

DN50 sollen nahtlose Rohrleitungen aus nahtlosem / geschweißtem Stahl nach DIN EN 10220 zum

Einsatz kommen. Anbindungen sind mit Stahlrohr auszuführen.

Die Kreisläufe hinter der Systemtrennung werden gem. VDI 2035 im salzarmen Betrieb gefahren. Die

Erstbefüllung der drei Kreisläufe 1 x primär und 2 x sekundär erfolgt mit vollentsalztem Wasser über

eine mobile Füllanlage (auf Leihbasis). Für die Nachfüllung wird ein installierter Mischbett Patronenaustauscher mit einer kleinen Entsalzungspatrone und eine Nachfüllarmatur mit Systemtrenner eingesetzt.

Jeder Kältekreis auf dem Verteiler/Sammler erhält Zählerpassstücke für eine nachträgliche Ausrüstung mit Wärmemengenzählern.

Raumkühlgeräte

Für die Bereiche Betreiber und Lager (mit Serverschrank) werden Kälteanschlüsse mit Absperrschiebern zur Vorhaltung vorgesehen. Die Bereiche WSP werden mit Umluftkühlgeräten

ausgestattet. Der Raum Technik in der WSP erhält einen Umluftkühler in der anliegenden Verwahrungszelle.

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Lüftungstechnik
Lot No: 4

II.2.2. Additional CPV code(s)

45331000 Heating, ventilation and air-conditioning installation work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg
Main site or place of performance: Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

KGR 431 Lüftungsanlagen

Für einzelne Raumbereiche kommen dezentrale Rohrventilatoren zum Einsatz, um eine Durchströmung von Räumen bzw. Abfuhr von belasteter Luft herbeizuführen.

KGR 432 Teilklimaanlagen Kreuzfahrtterminal

Es werden 4 Teilklimaanlagen in Form von kombinierten Zu- und Abluftanlagen mit WRG in Form

eines Kreislauf-Verbund-Systems für einen funktionierenden Kreuzfahrtbetrieb vorgesehen. Die

Errichtung und Betrieb der Zentralanlagen ist nicht Teil dieser Ausschreibung. Umfang der Ausschreibung ist die Verteilung und Einbringung ab der definierten Übergabepunkte.

Die Luftmengen sind für einen personenbezogenen hygienischen Luftmengenbedarf ausgelegt. Über

den zu erwartenden Personenstrom und eine definierte personenbezogene Außenlufrate gemäß

DIN EN 16798 (ehemals DIN EN 13779) sowie dem Bedarf für Nebenflächen ist ein Gesamtvolumenstrom von ca. 122.000 m³/h für die KFT-Flächen ermittelt.

Der neben dem Kreuzfahrtbetrieb vorgesehene Eventbetrieb ist hierbei berücksichtigt. Über variable

Volumenstromregler zu den individuellen Nutzungsbereichen kann der Luftmengenbedarf, während

den unterschiedlichen Szenarien, den einzelnen Bereichen bedarfsorientiert zur Verfügung gestellt

werden. Die Lüftungsanlage ist nicht für eine vollumfängliche thermische Konditionierung des KFT

ausgelegt.

Die Zentralanlagen werden durch den Gebäudeerrichter betrieben. Im Kreuzfahrtterminal selbst wird

ein abgesetztes Tableau im Bereich des Security Desk EG für die unterschiedlichen Betriebsstufen

Kreuzfahrtbetrieb und Event vorgesehen. Über Raumtemperatur- und Luftqualitätsfühler werden die

Luftmengen bedarfsorientiert entsprechend konditioniert und mengentechnisch den

Hauptnutzungen zugeführt.

Die Steuerung der Lüftungsanlagen in Kombination mit den Entrauchungsanlagen im Brandfall ist

durch den Gebäudeerrichter herzustellen und nicht Teil dieser Ausschreibung.

Die Lufteinbringung in den Ebenen Boarding und Deboarding erfolgt zuluftseitig mit Weitwurfdüsen.

Die Düsen sind in den „Dockwänden“ im oberen Bereich in einem abgestimmten Raster eingebaut, so

dass eine gleichmäßige Luftverteilung in den großen Flächen bis zur Raummitte gewährleistet ist. Die

Düsen sind motorisch ansteuerbar und können zwischen Heiz- und Kühlbetrieb mit verschiedenen

Winkeln die Luft einbringen. Um einen schnelleren Abbau der Luftgeschwindigkeit im Raum zu erreichen, wird die Luft über ein zusätzliches Drallelement in den Düsen verdreht eingeblasen.

Die

Weitwurfdüsen sind in Gruppen über variable Volumenstromregler zusammengeschaltet und können

je nach Nutzung gesteuert werden.

Die Abluft in diesen Bereichen wird über Zargenbereiche in der Dockwand zu Nebenbereichen mit

großflächigen Abluftgittern abgesaugt. In den Nebenbereichen kommen Lüftungsgitter, Schlitzschienen, Tellerventile bzw. Drallauslässe zum Einsatz.

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Starkstromtechnik

Lot No: 5

II.2.2. Additional CPV code(s)

45310000 Electrical installation work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

KG 440 Starkstrom

Niederspannungsschaltanlagen

Die Versorgung sowie Herstellung der Niederspannungsschaltanlagen liegt nicht im Verantwortungsbereich des Nutzers.

Die NSHV liegt außerhalb der von den Maßnahmen betroffenen Bereichen im 3.

Untergeschoss. Es

wird dem Auftragnehmer während einer Begehung der Örtlichkeiten bekannt gegeben. Bei der

Planung der Niederspannungsschaltanlagen sind u.a. der Leistungsbedarf des Nutzers (s. Leistungsbilanz in der Anlage) sowie die gesamten Kabellängen, Abschaltbedingungen, Spannungsfall und Selektivität zu berücksichtigen. In den Örtlichkeiten, die außerhalb der beauftragten Flächen liegen, befinden sich Steigepunkte und Leitungstrassen. Die erforderlichen Trassen werden bauseitig vorhanden sein. Sämtliche Hauptzuleitungen der Unterverteiler werden bis zur NSHV verlegt, außerhalb des Mietbereiches auf den erwähnten bauseitigen Trassen.

Das Zählerkonzept ist bei der Planung der Niederspannungsschaltanlagen zu berücksichtigen. Niederspannungsinstallationsanlagen

Die Geschossebenen werden aus mind. zwei oder mehr Unterverteilern versorgt, entsprechend den

Nutzerteilungen. Die Unterverteilungen für den Nutzer sind in den Installationsplänen (Grundrissen)

dargestellt. Es sind Unterverteilungen überwiegend in Nischen sowie welche hinter Revisionsklappen

in Laibungen der Dockwände vorgesehen (UV-EG-1 und UV-OG-4). Des Weiteren sind die Unterverteilungen für WSP, Zoll und Security in den dort befindlichen Technikräumen, bzw. hinter

Wandverkleidungen geplant.

Als Schutzmaßnahme ist eine Abschaltung im TN-S-System vorgesehen. Für Steckdosen ist gem. VDE

ein zusätzlicher Schutz mit FI/LS Schalter geplant. Mit Ausnahme der Bäder erhalten innenliegende

Beleuchtungsstromkreise nur RCD, wenn ansonsten die Abschaltzeiten nicht eingehalten werden

können. Außenbeleuchtungen sind nicht Teil dieser Ausschreibung.

Verlegesysteme, Kabel, Leitungsanlagen

Steigepunkte werden in Decken mit Brandschutzanforderungen mit S90-Schotten in den Geschossdecken geschottet. Im Bereich des ELT-Steigeschachtes (UV-EG-3, UV-UV-ZG-2, UG1-2, UV-U2-2) wird alternativ in der Schachtwand geschottet.

Die Verlegung der Leitungen erfolgt dort, wo keine Kabeltrassen vorgesehen sind, an Sammelhaltern.

Dies betrifft vor allem die großen Boarding- und Deboardingbereichen, in denen zudem eine Sichtmontage vorgesehen ist. Als Kabel sind halogenfreie Arten geplant. Für Kabel mit Funktionserhalt werden solche mit integriertem Funktionserhalt angewendet.

Die abgestimmte Bestückung der Räume mit Installationsgeräten ist den Installationsplänen zu entnehmen. Für Zoll und WSP gem. abgestimmten Installationsplan (Grundriss).

Die Beleuchtungsschaltung erfolgt für die Boarding- und Deboardingräume (die in der Mitte befindlichen Terminalverkehrsflächen) zentral vom Securitydesk. Nebenflächen erhalten Bewegungsmelder oder Präsenzmelder (z.B. WCs, Lager, Umkleide). Für die Steuerung der Beleuchtung wurde ein KNX/DALI System geplant. Hiermit gibt es die Möglichkeit für unterschiedliche

Beleuchtungsszenarien. Endgültige Szenerie wird vor der Inbetriebnahme mit dem Betreiber abgestimmt.

Die Bewegungs- und Präsenzmelder in den WC-Räumen werden mit einer Nachlaufzeit von mindestens 15 Minuten ausgestattet.

Beleuchtungsanlagen

In den Publikumsbereichen wurde die Beleuchtung durch einen Lichtplaner geplant. Im LV ausgeschriebene Leuchten sind teils Sonderanfertigungen, die nach der Beauftragung bestellt und

hergestellt werden müssen. Eine genaue Beschreibung jedoch als Leitfabrikat angegeben. Für alle sonstigen Bereiche ist die geplante Leuchtenausstattung im Grundriss angegeben.

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Fernmeldetechnik
Lot No: 6

II.2.2. Additional CPV code(s)

45314000 Installation of telecommunications equipment

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg
Main site or place of performance: Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

KG 450 Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen
Die Versorgung sowie anschlussseitige Herstellung der Fernmelde- und Informationstechnischen Anlagen liegt nicht im Verantwortungsbereich des Nutzers.
Alle sicherheitsrelevanten fernmeldetechnischen Einrichtungen wie die Brandmeldeanlage, Sicherheitsbeleuchtung, Sprachalarmierungsanlage und BOS-Gebäudefunk werden bauseits gestellt und sind nicht Teil der Ausschreibung.
Die genaue Lage des Hausanschlusses liegt außerhalb der von den Maßnahmen betroffenen Bereichen im 3. Untergeschoss. Es wird dem Auftragnehmer während einer Begehung der Örtlichkeiten bekannt gegeben. Bei der Planung der Anlagen ist die gesamte Kabellänge und Verläufe auf fremden Trassen zu berücksichtigen. In den Örtlichkeiten, die außerhalb der beauftragten Flächen liegen, befinden sich Steigepunkte und Leitungstrassen. Die erforderlichen Trassen außerhalb der Mietfläche werden bauseitig vorhanden sein. Versorgerseitige Hauptzuleitung wird im 2. Untergeschoss an AN übergeben.
KGR 451 Telekommunikationsanlagen
Das Gebäude erhält einen Telefonie-Hausanschluss durch die Telekom oder einen anderen Netzbetreiber nach Wahl des Auftraggebers.
Die Telefonanlage wird seitens des Betreibers gestellt und nicht durch die TGA geplant. Anschlusspunkte sind zum jetzigen Zeitpunkt für den Zollbereich geplant. Bei allen anderen Datenverteilern ist die Möglichkeit für einen Telefonanschluss vorhanden.
Vom Datenschrank aus erfolgt der Anschluss zum jeweiligen Telefon. Verkabelung des

Gesamtgebäudes (siehe dazu KGR 457 Übertragungsnetze). Eine separate Verkabelung für ein

Telefonnetz erfolgt nicht.

KGR 452 Such- und Signalanlagen

Türsprechanlage

An dem Haupteinfahrtstor zum Terminal wird der Einbau einer Videotürsprechstelle mit den entsprechend notwendigen Klingel-/Ruftaster sowie eine Videoübertragung zum Security Desk ins

Erdgeschoss vorgesehen.

Innerhalb des Terminals am Security Desk ist eine Video - Türstation mit einem Farbmonitor installiert. Die Innensprechstelle erhält die Möglichkeit zur Entriegelung des Haupteinfahrtstor aus

dem EG. Der Bereich des Zolls erhält eine Türöffnerstation vom Treppenhaus.

Behinderten-Notruf

Für das im Gebäude befindliche Behinderten-WC und die rollstuhlgerechten Räume in Erdgeschoss,

in denen sich Behinderte dauerhaft allein aufhalten (können), wird eine Notrufeinrichtung vorgesehen.

KGR 456 Einbruchmeldeanlage

Eine Einbruchmeldeanlage ist geplant. Es werden die Bereiche um die Wasserschutzpolizei sowie die

Bereiche der Fassaden am Haupteingang überwacht.

KGR 457 Übertragungsnetze

Im Planungsbereich erfolgt die Verkabelung, Ausgehend von einem Datenverteiler, der sich im 2.

Untergeschosses befindet, werden über LWL-Verbindungen (1x24 Fasern, SingleMode) alle im

Gebäude befindlichen Datenschränke sternförmig angebunden. Die Versorgung des Gebäudes allgemein ist nicht Teil der Ausschreibung.

Von den Anschlussdosen in der Fläche verlaufen die Datenleitungen entsprechend der Nutzungsteilung zu den Patchfeldern im jeweiligen EDV-Datenverteiler. Verwendet wird generell ein

CAT7-Kabel, als Doppel-Kabel von jeden belegten Doppeldatendose RJ45.

Das Auflegen der CAT7-Kabel in den Datenschränken erfolgt auf Patchfelder (CAT 6A; RJ45) mit entsprechend ausgestatteten Anschlussmodulen.

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Feuerlöschtechnik

Lot No: 7

II.2.2.

Additional CPV code(s)

45343000 Fire-prevention installation works

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

KG 475 Feuerlöschtechnik

Umfang der Leistungen ist es, an ein bestehendes Sprinklernetz zum Schutz des Gebäudes eine

zweite Ebene in Bereichen mit Abhangdecken zu installieren.

Hierfür erfolgt der Anschluss an das unmittelbar vorhandene Netz der ersten Ebene unter der Decke.

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information**II.2. Description****II.2.1. Title**

Automation

Lot No: 8

II.2.2. Additional CPV code(s)

42960000 Command and control system, printing, graphics, office automation and information-processing equipment

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

KG 480 Automation

Die hier ausgeschriebene Automation bezieht sich auf den Gebäudeteil Kreuzfahrtterminal.

Zu den vom Gebäudeerrichter erstellten Anlagen gibt es eine eigene Automation, die

Datenpunkte

zur gegenseitigen Weitergabe und Steuerung der Anlagen werden mithilfe eines separaten Schrankes

analog übergeben und sind einer separaten Aufstellung zu entnehmen.

Die GA-seitige Ver- bzw. Anbindung zwischen Automationsstation und der Peripherie sowie weiteren

Schnittstellen ist in der Systemtopologie dargestellt. Die Anbindungen der Netzwerkprotokolle sind

farblich getrennt dargestellt.

Die einzelnen ASP werden über das hausinterne EDV-Netz mittels IP-Kommunikation miteinander

verbunden.

Detaillierte Informationen sind den separaten Dokumenten der Datenpunktliste und der umfassenden Anlagenbeschreibung zu entnehmen.

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 028-081101](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Contract No: TD-0583-22-VT-EU-Los1

Lot No: 1

Title:

Sanitärtechnik

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

08/09/2023

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Apoprojekt GmbH

Postal address: Holstenwall 5

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20355
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section V: Award of contract

Contract No: TD-0583-22-VT-EU-Los2

Lot No: 2

Title:
Heizungstechnik

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

08/09/2023

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Apoprojekt GmbH
Postal address: Holstenwall 5
Town: Hamburg
NUTS code: DE600 Hamburg
Postal code: 20355
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section V: Award of contract

Contract No: TD-0583-22-VT-EU

Lot No: 3

Title:
Lüftungstechnik

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

08/09/2023

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Apoprojekt GmbH
Postal address: Holstenwall 5
Town: Hamburg
NUTS code: DE600 Hamburg
Postal code: 20355
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot**V.2.5. Information about subcontracting****V.2.6. Price paid for bargain purchases****Section V: Award of contract**

Contract No: TD-0583-22-VT-EU

Lot No: 4

Title:
Kältetechnik

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

08/09/2023

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Apoprojekt GmbH
Postal address: Holstenwall 5
Town: Hamburg
NUTS code: DE600 Hamburg
Postal code: 20355
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot**V.2.5. Information about subcontracting****V.2.6. Price paid for bargain purchases****Section V: Award of contract**

Contract No: TD-0583-22-VT-EU

Lot No: 5

Title:
Starkstromtechnik

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

08/09/2023

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Apoprojekt GmbH

Postal address: Holstenwall 5

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20355

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section V: Award of contract

Contract No: TD-0583-22-VT-EU

Lot No: 6

Title:

Fernmeldetechnik

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

08/09/2023

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Apoprojekt GmbH

Postal address: Holstenwall 5

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20355

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section V: Award of contract

Contract No: TD-0583-22-VT-EU

Lot No: 7

Title:

Feuerlöschtechnik

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

08/09/2023

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Apoprojekt GmbH

Postal address: Holstenwall 5

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20355

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section V: Award of contract

Contract No: TD-0583-22-VT-EU

Lot No: 8

Title:

Automation

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

05/09/2023

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Kieback&Peter GmbH & Co.KG

Postal address: Theodorstr. 42c

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 22761

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postal address: Neuenfelderstraße 19

Town: Hamburg

Postal code: 21109

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß §135 GWB 2016

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Hamburg Port Authority AöR

Postal address: Brooktorkai 1

Town: Hamburg

Postal code: 20457

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/10/2023